

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2009

I. Sachverhalt:

Gemäß Art. 5 Abs. 4 und Art. 7 Abs. 5 BayLplG i.V.m. Art. 40 ff. KommZG i.V.m. Art. 57 ff. LKrO und § 18 der Verbandssatzung bedürfen die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Beschlussfassung durch den Planungsausschuss.

Der Entwurf des Haushalts für 2009 schließt in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit 86.000,-- Euro, in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts mit 14.000,-- Euro ab (Beilage 13.1). Der Entwurf wurde allen Verbandsmitgliedern mit Schreiben vom 15.10.2008 zur Kenntnis übersandt.

Der Entwurf des Haushalts umfasst nur wenige Positionen. Investitionen sind nicht vorgesehen. Auf die Erstellung eines Finanzplanes kann deshalb verzichtet werden.

II. Beschlussvorschlag:

siehe Beilage 13.2

Nürnberg, 29.12.2008
Verbandsgeschäftsstelle

Planungsverband Industrieregion Mittelfranken
Sitz Nürnberg

Haushaltsplan 2009

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Haushaltssatzung	1
2. Haushaltsplan	
- Gesamtplan	2
- Verwaltungshaushaltsplan	3 und 4
- Vermögenshaushaltsplan	5
- Erläuterung der wesentlichen Haushaltsansätze	6 und 7
3. Anlagen zum Haushaltsplan	
- Anlage 1 Vorbericht	8
- Anlage 2 Übersicht über den vor- aussichtlichen Stand der Schulden, der Rücklagen und des Vermögens	9

Haushaltssatzung

des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken für das Haushaltsjahr 2009

Der Planungsverband Industrieregion Mittelfranken erlässt nach Art. 5 Abs. 4 BayLplG i.V.m. Art. 40 ff. KommZG i.V.m. Art. 57 ff. LkrO und § 18 der Verbandssatzung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	Euro
in den Einnahmen und den Ausgaben mit	86.000
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und den Ausgaben mit	14.000

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Umlagen werden von den Verbandsmitgliedern nicht erhoben.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Nürnberg,

Matthias Thürauf
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

Gesamtplan
für das Haushaltsjahr 2009

Haushaltsplan	Einnahmen in Euro			Ausgaben in Euro		
	Ansatz 2009 Euro	Ansatz 2008 Euro	Rechnungs- ergebnis 2007 Euro	Ansatz 2009 Euro	Ansatz 2008 Euro	Rechnungs- ergebnis 2007 Euro
Verwaltungshaus- haltsplan	86.000	88.000	70.110,59	86.000	88.000	70.110,59
Vermögenshaus- haltsplan	14.000	16.000	5.957,50	14.000	16.000	5.957,50
Summe	100.000	104.000	76.068,09	100.000	104.000	76.068,09

Verwaltungshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2009

Hst.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2009 Euro	Ansatz 2008 Euro	Rechnungs- ergebnis 2007 Euro
	<u>Einnahmen</u>			
610.130	Vermischte Einnahmen	150	250	--
610.161	Zuweisung vom Land	71.600	71.600	69.896,00
91.206	Zinsen aus sonstigen Anlagen	250	150	214,59
91.280	Zuführung vom Vermögens- haushalt	14.000	16.000	--
	Einnahmen	86.000	88.000	70.110,59
	<u>Ausgaben</u>			
610.400	Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung und des Planungsausschusses sowie der zu Dienstleistungen abgeordneten Dienstkräfte	13.500	14.500	13.335,99
610.650.1	Bürobedarf	500	500	482,81
.650.2	Druckkosten	10.000	11.000	445,72
.651	Bücher und Zeitschriften	500	500	187,32
.652	Postgebühren	2.500	2.450	2.453,10
.653	Bekanntmachungskosten	2.500	2.500	875,00
		29.500	31.450	17.779,94

.654.1	Dienstfahrten, Dienstreisen	500	500	812,95
.654.2	Dienstfahrten, Dienstreisen Metropolregion	500	500	--
.655	Prüfungs-, Gutachtergebühren	5.200	5.200	--
.658.1	Kontogebühren	100	100	89,60
.658.2	Veranstaltungen; Bewirtung	1.000	1.000	--
.661	Mitgliedsbeiträge	300	300	168,00
.662	Vermischte Ausgaben	3.900	3.950	302,60
.672	Kostenanteile	45.000	45.000	45.000,00
		86.000	88.000	64.153,09
91.860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	--	--	5.957,50
	Ausgaben:	86.000	88.000	70.110,59
	Einnahmen	86.000	88.000	70.110,59
	Ausgaben	86.000	88.000	70.110,59
	Ausgleich	-	-	-

Vermögenshaushalt
für das Haushaltsjahr 2009

Hst	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2009 Euro	Ansatz 2008 Euro	Rechnungsergebnis 2007 Euro
	<u>Einnahmen</u>			
91.300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	--	--	5.957,50
91.310	Entnahme aus der allgem. Rücklage	14.000	16.000	--
	Einnahmen	14.000	16.000	5.957,50
	<u>Ausgaben</u>			
610.935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.500	--	--
91.900	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	12.500	16.000	--
91.910	Zuführung an die allgem. Rücklage	--	--	5.957,50
	Ausgaben	14.000	16.000	5.957,50
	Ausgaben	14.000	16.000	5.957,50
	Einnahmen	14.000	16.000	5.957,50
	Ausgleich	--	--	--

Erläuterungen der wesentlichen Haushaltsansätze

Hst. Erläuterungen

1. Verwaltungshaushalt

610.130	Vermischte Einnahmen; insbesondere Einnahmen aus Regionalplanverkäufen	
.161	Der Planungsverband erhält gem. der Verordnung über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände in der Fassung vom 27.07.1980 als Ersatz des notwendigen Aufwands für die Ausarbeitung und fortwährende Überprüfung des Regionalplanes eine jährliche Zuweisung. Die Höhe der Zuweisung beträgt 2009 Euro 71.600,-- für die Region 7, sofern keine Kürzung erfolgt	
91.206	Zinsen aus Geldanlage auf Festgeldkonto	
91.280	Zuführung vom Vermögenshaushalt zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
610.400	Der Ansatz berücksichtigt folgende Aufwendungen:	
a)	Aufwandsentschädigung für den Verbandsvorsitzenden und den Stellvertreter	Euro 8.650
b)	Sitzungstagegelder ca.	4.250
c)	Auslagenersatz nach den Bestimmungen des Bayer. Reisekostengesetzes ca.	300
d)	etwaige Verdienstausfallentschädigungen ca.	<u>300</u> <u>13.500</u>
.650.1	Bürobedarf	
.650.2	Kosten für die Vervielfältigung der Einladungen und Sitzungsunterlagen des Planungsausschusses und der Verbandsversammlung; Kosten durch den Druck der Änderungen des Regionalplanes (Beteiligungsverfahren und Ergänzungslieferungen)	
.651	Beschaffung von Fachliteratur für die Verbandsgeschäftsstelle	
.652	Postgebühren der Verbandsgeschäftsstelle	
.653	Kosten für die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung und sonstige Bekanntmachungen im Amtsblatt der Regierung von Mittelfranken	

- .654.1 Kosten für Dienstfahrten und Dienstreisen
- .654.2 Kosten für Dienstfahrten und Dienstreisen betreffend Europäische Metropolregion Nürnberg
- .655 Prüfungsgebühren des bayer. Prüfungsverbandes öffentlicher Kassen sowie Gutachten
- .658.1 Kosten und Auslagen für das Girokonto des Verbandes
- .658.2 Kosten und Auslagen für Veranstaltungen bzw. Bewirtungen

Die Hst. 610.650.1 - 610.658 sind gegenseitig deckungsfähig

- .661 Mitgliedschaft beim Bayer. Kommunalen Prüfungsverband
- .662 Vermischte Ausgaben; Aktualisierung des Regionalplanes im Internet (inkl. Karten)
- .672 Für 2009 fordert die Stadt Nürnberg einen Kostenersatz für die Führung der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken i. H. v. 45.000 Euro.

2. Vermögenshaushalt

- 91.300 Zuführungen vom Verwaltungshaushalt sind im Haushaltsjahr 2009 nicht zu erwarten
- .310 Die Entnahme aus Rücklagen ist zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts erforderlich
- .900 Rücklagenentnahme zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
- .910 Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage ist nicht zu erwarten.

Anlage 1 zum Haushaltsplan 2009

Vorbericht zum Haushaltsplan 2009

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Gesamtplan
- dem Verwaltungshaushaltsplan und
- dem Vermögenshaushaltsplan.

Sammelnachweise, Haushaltsquerschnitt und Gruppierungsübersicht erübrigen sich, nachdem der Haushaltsplan nur aus zwei Unterabschnitten besteht. Die Beifügung eines Stellenplanes für Beamte und Angestellte sowie einer Stellenübersicht für Arbeiter entfällt, da hauptamtliches Personal nicht beschäftigt wird. Die Verwaltungs- und Kassengeschäfte werden von der Stadt Nürnberg, Rechtsamt/Kreisverwaltungsbehörde, geführt.

Kassenkredite werden im Haushaltsjahr 2009 nicht benötigt. Die Kasse war bisher voll liquid und konnte Ausgaben rechtzeitig leisten.

Investitionsvorhaben und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2009 nicht geplant.

Der Planungsverband ist schuldenfrei.

Dem Verband steht gemäß der VO über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände in der Fassung vom 27.07.1980 eine Finanzausweisung von jährlich Euro 71.600 zu.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2008) Euro	Zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 Euro	zum Ende des Haushaltsjahres 2009 Euro
25.562,48	ca. 25.000	ca. 11.000

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2009

B e s c h l u s s

des Planungsausschusses
des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken
vom 12. Januar 2009

- öffentlich -

- I. 1. Der Planungsausschuss beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2009 in der vorgelegten Fassung.
2. Eine Finanzplanung wird nicht erstellt (Art. 41 Abs. 2 KommZG).

II. Verbandsgeschäftsstelle

Der Vorsitzende:

Für die Geschäftsstelle:

Für das Protokoll: